



# Eintracht - Nachrichten

## Krönender Abschluss eines phantastischen Jahres

### Eintracht-Regionalliga-Frauen „Mannschaft des Jahres“

Grundlage des Erfolgs: Chefcoach Friedrichs Trainingsarbeit begeistert die Mädels

(hjk/us). Die Regionalliga-Fußballerinnen der Eintracht Wetzlar wurden bei der diesjährigen „Sportler des Jahres“-Wahl des Sportkreises Wetzlar, der Stadt und Sparkasse Wetzlar überraschend „Mannschaft des Jahres“. Schon eine kleine Sensation, dass sich das Eintracht-Team mit 27,9% der abgegebenen Stimmen vor den favorisierten Bundesliga-Mannschaften RSV Lahn-Dill (26,4%) und HSG Wetzlar (18,8%) auf Platz 1 der Sportlerwahl setzen konnte. „Allein dass wir für die Wahl nominiert waren, machte uns schon stolz. Dass wir dann „Mannschaft des Jahres“ wurden, das ist schon eine unglaublich tolle Geschichte. Die Mädels und alle Beteiligten haben sich wahnsinnig gefreut. Ein krönender Abschluss eines hervorragenden Jahres unserer Mädchen und Frauen“, freut sich Abteilungsleiter Uwe Schmelz.

raschend auf Platz 2, und das Regionalliga-Team belegt nach einer tollen Hinrunde den sensationellen 3. Tabellenplatz und steht im Viertelfinale des Hessepokals.

Diese Erfolgsbilanz ist für Abteilungsleiter Schmelz kein Glücks- oder Zufallsprodukt, sondern Ergebnis „verdammter harter Arbeit“. Chefcoach Ar-

min Friedrich begeistert die Mädels mit seinem professionellen Training. Unsere jungen Spielerinnen nehmen das umfangreiche Trainingsangebot dankbar an, sind mit Begeisterung bei der Sache. Alle haben persönlich gemerkt, dass Friedrich sie mit seinen Trainingsmethoden in den letzten Monaten spürbar verbessert hat, sei es im taktischen, als auch im technischen Bereich“.

#### Eckpunkte der „Trainingsphilosophie“

Als „Eckpunkte“ seiner Trainingsarbeit benennt Armin

#### Neuzugänge in der Winterpause

Natürlich sprechen sich solche Bedingungen, wie sie Eintracht Wetzlar derzeit für Frauenfußball bieten kann, in der „Szene“ rum, so dass es nicht verwundert, dass sich während der Winterpause sechs neue talentierte Spielerinnen dem Kader des Regionalligisten anschließen: Julia Schlothauer (RSV Roßdorf,



Unser Lademann-Foto zeigt unsere „Mannschaft des Jahres“. Links im Bild der aktuelle Cheftrainer Armin Friedrich. Dahinter Sven Hilke, der als Trainer mit der „Fraschaft“ Meister der Hessenliga wurde und damit den Aufstieg in die Regionalliga erreichte.

min Friedrich begeistert die Mädels mit seinem professionellen Training. Unsere jungen Spielerinnen nehmen das umfangreiche Trainingsangebot dankbar an, sind mit Begeisterung bei der Sache. Alle haben persönlich gemerkt, dass Friedrich sie mit seinen Trainingsmethoden in den letzten Monaten spürbar verbessert hat, sei es im taktischen, als auch im technischen Bereich“.

Armin Friedrich wiederum weiß das intakte Umfeld für seine Arbeit zu schätzen und dankt allen Unterstützern, insbesondere auch Trikotsponsor Segena, „denn ein optimales Umfeld mit hervorragenden Trainingsmög-

lichkeiten auch außerhalb des Fußballs runden die angestrebte systematische Optimierung der für Leistungssport notwendigen Faktoren der Frauenabteilung von Eintracht Wetzlar ab“.

zentrales Mittelfeld), Julia Christ (Großen-Buseck, Offensive) Madeleine Ludwig-Pistor (Runkel, Abwehr), Sophie Morsbach (VfB Gießen, Mittelfeld), Nicole Rademacher, (Reiselfingen, Abwehr), Katharina Weyrich (Gläserzell, Mittelfeld). „Wir wollen in den nächsten Monaten die überwiegend jungen und talentierten Spielerinnen individuell weiterentwickeln, um ihr Talentpotential zu entfalten und streben für sie eine Leistungskonstanz an“. Als Aufsteiger ist das Ziel natürlich Klassenerhalt, „wenn wir am Ende der Runde noch auf dem gegenwärtigen 3. Tabellenplatz stehen, wäre das schon sensationell“, blickt Armin Friedrich optimistisch in die Zukunft.

## Liebe Sportfreunde,

für das gerade begonnene Jahr 2012 wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstandes der Eintracht Wetzlar, aber auch ganz persönlich alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Wohlergehen sowie privaten und beruflichen Erfolg. Mögen Ihre Wünsche alle in Erfüllung gehen.

Auch die Eintracht hat Wünsche. Wir wünschen uns, dass unsere Spieler - wie die in allen Vereinen - verletzungsfrei bleiben, dass sie sportlichen Erfolg haben, dass unsere Frauen-Regionalliga-Mannschaft weiterhin für so viel positive Furore sorgt und dass unsere 2. Frauenmannschaft als Aufsteiger weiterhin so viel Erfolg hat. Das Gleiche gilt für die 2. Männermannschaft, die ebenfalls als Aufsteiger für positive Schlagzeilen sorgt.

Besonders erfreulich der gesamte Jugendbereich. So viel aktive Jugendmannschaften und so viel Jugendliche (rund 250), die hervorragend angeleitet und betreut werden, hatte die Eintracht noch nie.

Und wir wünschen uns natürlich, dass unsere 1. Männermannschaft in der Oberliga Hessen noch die nötigen Punkte holt, um das Klassenziel zu erhalten. Ein Form- und Leistungsanstieg war in den letzten Spielen allerdings deutlich zu beobachten, so dass die berechtigte Chance dazu besteht.



Bei der Eintracht wird von einem breit aufgestellten Vorstand - wie bei vielen anderen Vereinen auch - ein im Grunde genommen sehr großes Rad ehrenamtlich gedreht. Deshalb ist es mein Anliegen, jedem Einzelnen herzlich zu danken. Es ist ein großes Räderwerk, das harmonisch ineinandergreift, denn sonst wäre vieles nicht möglich. Umso ärgerlicher ist dann, wenn vermeintlich „besorgte“ Mitglieder (es war ein Mitglied!) von der WNZ und der Sportredaktion großen Platz eingeräumt bekommen, um zu erklären, dass man als Wunderheiler - mit nicht belegbaren Vorwürfen einerseits und leeren Versprechungen andererseits - auftritt und gleichzeitig behauptet, dass es im Verein Chaos gebe.

Es ist höchst bedauerlich, dass die Sportredaktion sich auf diese Spur setzen lässt, ohne zu bedenken, welche Auswirkungen es auf den Verein hat, der von vielen anständigen und honorigen Persönlichkeiten unterschiedlichster Berufe und unterschiedlichsten Alters ehrenamtlich (!) geführt wird. Seriöser Journalismus sieht anders aus. Der Gipfel war die Möglichkeit, unter anonymen Namen unter [www.mittelhessen.de](http://www.mittelhessen.de) Unterstellungen, Beschimpfungen und anderes mehr verbreiten zu können. Diese Möglichkeit des anonymen Denunziantentums wurde nach heftiger Intervention endlich gestoppt. Wer etwas kritisieren will, kann dies selbstverständlich jederzeit tun. Niemand ist fehlerfrei, aber dann bitte auch mit seinem Namen dazu stehen. Aber auch dies ist Geschichte. Hoffen wir jetzt darauf, dass die sportliche Antwort auf dem Platz erfolgt.

Ich verbleibe mit sportlichen Grüßen  
Ihr  
*Hans-Jürgen Irmer*

Hans-Jürgen Irmer  
Vorsitzender

## Eintracht-A-Junioren auf dem Weg zur Meisterschaft

Christian Erhards Truppe als Beispiel für die gute Jugendarbeit

(hjk/hel). „So viele Jugendmannschaften und so viele aktive Jugendliche, circa 250, die hervorragend angeleitet und betreut werden, hatte die Eintracht noch nie“, zieht Vereinschef Hans-Jürgen Irmer stolz Jahresbilanz und verweist dabei auf den wichtigen Erziehungs- und Integrationsfaktor dieser Arbeit.

Spielers die Tabelle der Kreisliga souverän mit 21 Punkten und einem Torverhältnis von 43:2 (!) Tore an. „Eine sehr gute Ausgangsposition für die Restrunde 2012 und das Erreichen unserer ambitionierten Ziele“ blickt Christian Erhard optimistisch in die Zukunft.

Darin wird er auch durch die starke Leistung seiner Jungs im Kreispokalspiel gegen den klassehöheren Gegner SC Waldgirmes bestärkt, das die Eintracht erst im Elfmeterschießen unglücklich verlor. „Das Ergebnis gegen den Tabellenführer der Gruppenliga zeigt, dass wir im Falle des Aufstiegs in der neuen Klasse durchaus bestehen können“, gibt sich Erhard selbstbewusst, dessen Arbeit von Jugendleiter Henrik Lehnhardt ausdrücklich gewürdigt wird: „Dieser sportliche Erfolg unserer neu formierten A-Junioren ist eindeutig der Arbeit und dem Engagement von unserem neuen Trainer Christian Erhard geschuldet“. Der seinerseits

bedankt sich bei seinen Unterstützern, „die maßgeblich im Umfeld meine Jungs und mich fördern, beim Autohaus Kriem, bei Harald Glotzbach, dem B-Jugend-Trainer, für die gute Zu-

sammenarbeit, beim Vereinswirt Hans Lehmann für die leckeren Essen und nicht zuletzt bei Betreuer Eberhard Jung für seinen unermüdbaren Einsatz für die Truppe“.



A-Jugend mit Trainer Christian Erhard und Betreuer Eberhard Jung

## Schäty: das fast Unmögliche ermöglichen

Liebe Fußballfreunde, liebe Anhänger der Wetzlarer Eintracht,

die Hessenliga -Mannschaft, das Trainer- und Betreuersteam wünschen Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr! Ein Rückblick auf die drei letzten Spiele zeigt, dass sich unsere Mannschaft im Aufwärtstrend befindet. Ein 1:1 in Vellmar, das wichtige 3:1 zuhause gegen Hadamar und das aus meiner Sicht beste Saisonspiel gegen Offenbach, auch wenn es verloren ging, sind Beleg dafür.

Gerade wer in Offenbach vor Ort war, geht genauso wie ich optimistisch in die Restrunde. Wir alle werden in der Vorbereitung hart an uns arbeiten, um das fast Unmögliche noch möglich zu machen. Die Vorbereitungsspiele werden zeigen, ob sich die Mannschaft spielerisch noch weiter steigern und auch im taktischen Bereich noch zulegen kann.



Die ersten Pflichtspiele am 3. März zuhause gegen Lohfelden und am 10. März gegen Jügesheim müssen gewonnen werden, damit die Chance auf den Klassenerhalt gewahrt bleibt.

Meine große Bitte an Sie und Euch, liebe Zuschauer und Freunde der Eintracht: Kommen Sie gerade zu diesen Heimspielen und unterstützen Sie unsere Mannschaft so konstruktiv und prächtig wie zuletzt gegen Hadamar! Eine anders auftretende Mannschaft mit den gleichen Spielern wird es Ihnen mit gutem Spiel danken!

Freundliche Grüße,

Herbert Schäty, Trainer 1. Mannschaft Herren



**Fairplay?  
Wir sorgen  
dafür.**



Albert Schweitzer Kinderdorf  
Hessen e.V.



EICHENDORFFSCHULE  
Wetzlar

Soziale Integration und  
Entwicklung ist uns wichtig.  
Wir unterstützen und fördern  
die Jugendabteilung der  
SG Eintracht 05 Wetzlar.

**enwag**  
energie · wasser · gesellschaft

Hermannsteiner Straße 1  
35576 Wetzlar · www.enwag.de

Mehr Energie für Wetzlar.

## Harmonische Weihnachtsfeier der Eintracht Wetzlar mit Ehrungen

150 Besucher konnte der Präsident der Eintracht Wetzlar, Hans-Jürgen Irmer, zur traditionellen Weihnachtsfeier mit Buffet, Tombola und Unterhaltungsprogramm im Bürgerhaus in Münchholzhausen begrüßen.

Dazu zählten neben den Mitgliedern auch aktive Spielerinnen und Spieler sowie Jugendspieler. In seiner Begrüßungsansprache dankte Irmer Christel Zahn sowie ihrem Team

zusammenarbeit, sowie allen Trainern und Betreuern für ihren engagierten Einsatz. Besonders zu erwähnen sei, so Irmer, die 1. Frauenmannschaft mit ihrem Trainer Armin Friedrich, die von den WNZ-Lesern als Mannschaft des Jahres auserkoren wurde und als Hessenmeister und Aufsteiger in die Regionalliga Süddeutschland für positive Schlagzeilen sorgte. Seine Gratulation ging auch an die 2. Frauenmannschaft, die

gend angeleitet und betreut. Die U16-Mädchen unter Verantwortung von Volker Bause spielen in der Hessenliga, die A-Jugendlichen, die von Christian Erhard trainiert werden, stehen auf Platz 1 in der Kreisliga und die B-Jugendlichen unter der Verantwortung von Harald Glotzbach sind in die Gruppenliga aufgestiegen.

Sportliches Sorgenkind sei im Moment die in der Oberliga Hessen spielende 1. Männermannschaft. Hier habe Cheftrainer Herbert Schätzy in der Kürze der Zeit eine positive Entwicklung einleiten können, so dass man optimistisch sei, das Klassenziel zu erreichen.

### Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Werner Thetard und Hans-Jürgen Irmer geehrt, für 40 Jahre Mitgliedschaft Eckhardt Sattler von der Firma Taschen-Sattler, Uwe Oswald und Roland Oswald. Als diese drei 1971 der Eintracht beigetreten sind, hat es weder Handy noch Computer noch iPhone oder Internet gegeben. Irmer dankte daher den Jubilaren für ihre langjährige Treue und Unterstützung der Eintracht.

Im Rahmen des Unterhaltungsprogramms hatte die Gruppe „Undercover“ einen viel umjubelten Kurzauftritt.



v. l. Eintracht Präsident Hans-Jürgen Irmer, der selbst für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Roland Oswald, Uwe Oswald, Eckhardt Sattler, Werner Thetard sowie die beiden Vizepräsidenten Hermann Sauer und Heinrich Kriem.

für die Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsfeier sowie Bäckermeister Hartmut Moos für das Buffet. Sein Dank galt ebenso dem Vorstand, der unglaublich engagiert, freundschaftlich und vertrauensvoll

den Aufstieg ebenso schaffte wie die 2. Männermannschaft unter Steffen Georg.

Erfreut zeigte er sich über die Entwicklung im Jugendbereich. Insgesamt 250 Jugendliche wurden bei der Eintracht hervor-

## Finanzbeirat bei Infranomic Bilderrahmen und Spiegel als Heizung!

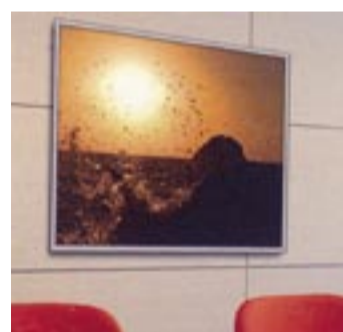
Mitglieder des Finanzbeirates der Eintracht Wetzlar waren auf Einladung von Achim Holighaus, Mitglied des Finanzbeirates aus Eschenburg, vor wenigen Wochen zu Besuch bei der Firma Infranomic in Langgöns.

angenehmer und natürlicher empfunden. Zugleich ist sie auch gesünder.

Die Infranomic-Heizelemente haben eine Dicke von etwa 14 bis 30 Millimeter und können hinter jedem Spiegel, hinter

Stecker in der Steckdose angeschlossen werden müssen. Man kann aber auch individuelle Fotos aufziehen lassen, und man hat immer eine angenehme Raumtemperatur. Auf die Anschaffung und Installation von

Bei einem Rundgang durch das Unternehmen nutzte er die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass die Infranomic Heizele-



mente das Prinzip der Infrarotwärme nutzen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Heiztechnologien, die vor allem die Raumluft erwärmen, wird Infrarotwärme von den Menschen generell als



jedem Foto an der Wand befestigt werden. Selbst Tischplatten, Infostände/Stehtische und anderes mehr können beheizt werden. Es gibt fertige Fotoelemente, die nur noch mit dem

Leitungen, Öltank, Abgassystem usw., so Holighaus, könne man komplett verzichten. Jährliche Wartungskosten, Reparaturkosten und anderes mehr gehörten der Vergangenheit an.

## Hessenliga Saison 2011-2012 - Herren Spieltermine vom 03.03. - 26.05.2012

200	Samstag	03.03.2012	15:00 Uhr	SG Eintracht 05 - Wetzlar	:	FSC Lohfelden
212	Samstag	10.03.2012	15:00 Uhr	SG Eintracht 05 - Wetzlar	:	TGM/SV Jügesheim
224	Samstag	17.03.2012	15:00 Uhr	SG Rotweiss Ffm	:	SG Eintracht 05 - Wetzlar
227	Samstag	24.03.2012	15:00 Uhr	SG Eintracht 05 - Wetzlar	:	FCA Darmstadt
242	Samstag	30.03.2012	15:00 Uhr	Vikt. Aschaffenburg	:	SG Eintracht 05 - Wetzlar
198	Donnerstag	05.04.2012	18:00 Uhr	SG Eintracht 05 - Wetzlar	:	FSV Fernwald
251	Samstag	14.04.2012	15:00 Uhr	SG Eintracht 05 - Wetzlar	:	SC Walgirmes
260	Samstag	20.04.2012	15:00 Uhr	Eintr. Stadtallendorf	:	SG Eintracht 05 - Wetzlar
267	Samstag	27.04.2012	15:00 Uhr	SG Eintracht 05 - Wetzlar	:	SKV Baunatal
271	Samstag	05.05.2012	18:00 Uhr	SV Wehen Wiesbaden II	:	SG Eintracht 05 - Wetzlar
283	Samstag	12.05.2012	15:00 Uhr	SG Eintracht 05 - Wetzlar	:	Vikt. Urberach
296	Samstag	19.05.2012	15:00 Uhr	1.FC Eschborn	:	SG Eintracht 05 - Wetzlar
299	Samstag	26.05.2012	15:00 Uhr	Rot - Weiß Darmstadt	:	SG Eintracht 05 - Wetzlar

**JE BESSER DIE QUELLE, DESTO  
GRÖßER DIE NACHFRAGE.**



Ulfen Pflüger  
sehr gut



AUS DEM HERZEN DER NATUR

**clößner**  
Maschinenbau  
und NC-Technik

IHR PARTNER FÜR:

- Sondermaschinenbau
- Werkzeugbau
- Vorrichtungsbau
- Baugruppen
- Montage

In Sonder- und Serienfertigung  
Aus allen Materialien  
Mit CNC-Fräsmaschinen bis  
X=3500 Y=1000 Z=750  
CNC Programmierertechnik/Problemlösungen  
Konstruktion

Clößner GmbH  
Leuner Weg 14  
35630 Ehringshausen-Deubhausen  
Telefon (0 64 43) 81 23 - 0  
Telefax (0 64 43) 81 23 - 12  
E-Mail: info@cloessner-gmbh.de  
www.cloessner-gmbh.de

**schinkelberg**  
DIE KREATIVEN DRUCKER

**ZEITUNGSDRUCK · BEILAGEN · PROSPEKTE**

**Schenkelberg Druck Weimar GmbH**  
Österholzstraße 9 · 99428 Nohra bei Weimar  
Telefon: 03634/86 87-0 · Telefax: 03643/86 87-20

[www.schenkelberg-druck.de](http://www.schenkelberg-druck.de)

Impressum - Herausgeber: SG Eintracht 05 Wetzlar -  
c/o Moritz-Hensoldt-Str. 24 - 35576 Wetzlar

V.i.S.d.P.: Hans-Jürgen Irmer  
**Redaktion:**  
Hans-Joachim Kraft (hjk)  
**Mitarbeiter dieser Ausgabe**  
Dieter Möller (mö)  
Dr. Stefan Lottermann (sl)  
Henrik Lehnhardt (hel)  
Uwe Schmelz (us)  
Heinrich Vonthin (hv)

**Erscheinungsweise:**  
vierteljährlich  
Auflage: 112.000 Exemplare  
**Druck:**  
Union Druckerei Weimar  
**Layout-Computersatz:**  
Peter Bambauer (pb)



## Eintracht persönlich

(hjk/mö). Ein bekennender Eintracht-Anhänger konnte jetzt rüstig seinen 75. Geburtstag feiern: **Heinz Roth** aus Nauborn, der schon seit 1963 Mitglied „seiner Eintracht“ ist. Heinz Roth steht aber nicht seit dieser Zeit bloß

genannt - in bester Erinnerung, die 1963 im Entscheidungsspiel gegen den FV Geisenheim den Aufstieg in die Hessenliga erkämpfte. Unter anderen zählten Peter Sellner, Herbert Didlapp



in der Mitgliederliste, sondern nahm schon immer ganz aktiv am Vereinsleben teil. Es müssen schon schwerwiegende familiäre oder gesundheitliche Gründe vorliegen, wenn Roth einmal ein Heimspiel der Eintracht versäumen sollte. Und das nicht nur zu „Schönwetter-Zeiten“, wenn der Erfolg da ist, sondern auch wenn es wie zur Zeit sportlich nicht wünschenswert läuft, zählt Heinz Roth zu den kritisch, aber konstruktiv kommentierenden Spielbesuchern, die auch in diesen Zeiten treu zu ihrem Verein stehen. Zudem übernahm er auch zu Beginn der 80er Jahre unter dem Vorsitzenden Werner Wagenknecht als 1. Kassierer Verantwortung im Vorstand.

Ebenfalls 75 Jahre wurde **Lorenz Sorgner**, seit 1992 Vereinsmitglied. Er gehört zum so



und Walter Szukalski zu seinen Mitstreitern, die sich schon von den Jugendmannschaften her kannten. Büchner war als A-Jugendlicher vom SV Hermannstein zur Eintracht gewechselt. Unter Trainer Helmut Kallenbach gelang ihm der Durchbruch als Stammspieler der ersten Mannschaft. Der SV Hermannstein war in den 60er Jahren übrigens ein „guter Zulieferer“ der Hessenliga-Mannschaft der Eintracht. Erinnert sei an Leistungsträger wie Manfred und Günter Pfeifer und Jürgen Hasselbach.

1967 beendete Hans-Jürgen Büchner aus beruflichen Gründen seine aktive Laufbahn bei der Eintracht, der er aber weiterhin engagiert verbunden blieb. Und so freut es ihn denn sehr, dass sein Sohn Carsten in seine Fußstapfen trat, bei der Eintracht auf dem Klosterwald das Fußballspiel sehr erfolgreich lernte und heute ehrenamtlich aktiv an verantwortlicher Stelle in der Vereinsführung mitarbeitet.

Den gar 90. Geburtstag konnte **Wilhelm Seitz** feiern, sei 1977 Vereinsmitglied, ein echter Eintracht-Fan, der bei Wind und Wetter die Heimspiele besucht, soweit es die gesundheitliche Verfassung zulässt. Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft war er als Spieler einige Jahre in Ulm/Allendorf aktiv.

genannten „Sauna-Fanclub“ der Eintracht, mit dem der Hobbygärtner oft die Heimspiele besucht und gerne an den geselligen Veranstaltungen des Vereins teilnimmt.



Seinen 70. Geburtstag durfte Eintracht-Ehrenmitglied **Hans-Jürgen Büchner** feiern. Vielen Eintrachtlern ist er noch als Spieler der Meistermannschaft - damals liebevoll „Fuzzy“ Büchner

### Auszeichnung für Uwe Oswald

Uwe Oswald aus Wetzlar wurde vom Hessischen Ministerpräsidenten im Rahmen eines militärischen Appells für seinen Einsatz auf dem Hessian Day ausgezeichnet. In seiner Eigenschaft als Stabsfeldwebel ist Oswald seit Jahren im Rahmen des Landeskommandos Mitverantwortlicher, wobei sein besonderes Augenmerk auf der Aktion für behinderte Menschen liegt, für die er sich bei Benefizkonzerten sowie beim Aktionstag für Behinderte auf dem Hessian Day vorbildlich einsetzt.

### Fußballschule Eintracht Wetzlar veranstaltet Fußballcamps in den Osterferien

Die von Eintracht Wetzlar durchgeführten Feriencamps gehören zu den größten und erfolgreichsten von einem Verein in unserer Region durchgeführten Fußballcamps. In den Osterferien 2012 finden wieder zwei Camps auf dem neuen und hervorragenden Kunstrasen auf dem Vereinsgelände am Klosterwald in Wetzlar-Dalheim statt.

**Camp 1 vom 02. bis 05. April.**  
**Camp 2 vom 10. bis 13. April.**

An allen Camps können Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren teilnehmen (ältere und jüngere Kinder auf Anfrage). Die Fußballschule ist auch offen für alle diejenigen, die bisher keinem Verein angehören und noch nicht regelmäßig Fußball spielen. Zum Programm gehören Sondertraining für Torhüter und Feldspieler sowie die Einteilung der Teilnehmer in Alters- und Leistungsgruppen. Es werden auch spezielle Mädchengruppen mit erfahrenen

Mädchentrainern gebildet, sofern genügend Mädchen vergleichbarer Jahrgänge teilnehmen.



Die Ostercamps finden täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Der Teilnehmerpreis beträgt 129 Euro. Verpflegung und Getränk

**THM**  
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

**STUDIUM PLUS**  
DUALES STUDIUM

## „Ich studiere Praxis!“

**Das Plus für Studierende und Unternehmen**  
Studierende profitieren von einer Ausbildung, die Theorie und Praxis inhaltlich und zeitlich verknüpft. Über 450 Partnerunternehmen garantieren praxisrelevante Studieninhalte und sichern sich damit ihre eigene Wettbewerbsposition. Bewirb dich bei einem unserer Partnerunternehmen – oder bringe selbst eines mit.

**Kontakt:**  
+49 6441 2041-0 oder info@studiumplus.de

[www.studiumplus.de](http://www.studiumplus.de)

**BACHELOR-STUDIENGÄNGE**

- Betriebswirtschaft (B.A.)
- Mittelstandsmanagement
- Logistikmanagement
- Wirtschaftsinformatik
- Office Consulting
- Facility Management
- Krankenversicherungsmanagement
- Ingenieurwesen (B.Eng.)**
- Mikrosystemtechnik
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Kälte- und Klimatechnik
- Formgebung
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)**
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Organisationsmanagement im Gesundheitswesen (B.Sc.)

**MASTER-STUDIENGÄNGE**

- Prozessmanagement (M.Sc.)
- Steuerung von Geschäftsprozessen
- Technische Prozesse
- Krankenhausmanagement
- Systems Engineering (M.Eng.)**
- Maschinenbau
- Elektrotechnik

## RMV-Mobilitätsberatung

Erkundigen Sie sich lieber vorher bei der RMV-Mobilitätsberatung:  
Ob Fahrplan- und Tarifauskünfte, Verkehrshinweise oder Informationen rund um den Flughafen – hier erfahren Sie alles, um rechtzeitig ans Ziel zu kommen. Und zum Ausgehen oder fürs Wochenende gibt es auch noch interessante Freizeit-Tipps. Noch Fragen?

**Rhein-Main-Verkehrsverbund**

RMV-Service-Telefon (24h Care/Minute)\*  
**01801 / 7 68 46 36**

Internet  
[www.rmv.de](http://www.rmv.de)

Beratung vor Ort  
**RMV-Mobilitätszentralen**

### Gute Idee: Sammelaktion erbrachte 250 Euro für Kindertafel

Eine spontane Idee der sportlich so erfolgreichen Damen-Fußballerinnen der Eintracht Wetzlar erbrachte 250 Euro. Anlässlich der Weihnachtsfeier starteten sie eine Sammelaktion zugunsten der Kindertafel Ra-Ta-Tui, um damit die Arbeit der Wetzlarer Tafel, die für die Kindertafel zuständig ist, zu unterstützen.



v.l.: Harald Würges, Diana Rosenkranz und Hans-Jürgen Imer

So konnten jetzt die Initiatorin Diana Rosenkranz und Eintracht-Präsident Hans-Jürgen Imer Harald Würges vom Nachbarschaftszentrum der evangelischen Kirchengemeinde Niedergirmes den Erlös in Höhe von 250 Euro überreichen. Würges stellte bei dieser Gelegenheit die Kindertafel vor. Sie sei das Zentrum des Projektes „Zeit mit Kindern“. Von montags bis freitags gebe es jeweils ab 13.15 Uhr ein schmackhaftes und gesundes Mittagessen, das täglich von etwa 30 Kindern im Grundschulalter angenommen werde. Neben einer gesunden und regelmäßigen Mahlzeit sei es wichtig,

dass eine Tischkultur eingeübt werde, die partiell unterentwickelt sei. Durch Tischgruppen von sechs bis acht Kindern und ein, zwei Erwachsenen könnten Beziehungen aufgebaut und Vertrauen geschaffen werden, denn der Anteil der Migranten sei vergleichsweise hoch. „Die Kinder“, so Würges, „sollen spüren, dass sie hier willkommen sind, auch mit ihren Fragen und Problemen. Dies ist eine einerseits herausfordernde Arbeit, die einem aber andererseits mit großer innerer Befriedigung erfüllt, wenn man sieht, wie sich Kinder positiv entwickeln. Vor diesem Hintergrund sind wir für jede Spende dankbar.“

**Bereits jetzt für die Fussballcamps in den Osterferien anmelden!**

Anmeldeformulare und weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Fußballschule unter [www.fussballschule-eintracht-wetzlar.de](http://www.fussballschule-eintracht-wetzlar.de) oder auf der Homepage von Eintracht Wetzlar unter [www.eintracht-wetzlar.de](http://www.eintracht-wetzlar.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an:

**Armin Friedrich, den sportlichen Leiter der Fußballschule, unter 0170-3809654.**

## Vizepräsident Stefan Lottermann bildet Trainer in China aus

Bereits zu seinem dritten China-Abenteuer ist unser Vizepräsident Stefan Lottermann ab dem 7. Januar unterwegs, um dort Trainer mit der höchsten Trainerlizenz für die Profiligen und den chinesischen Fußballverband auszubilden. Bereits vor einem Jahr leitete er einen Lehrgang in Kunming sowie von November bis Dezember 2011 einen in Hangzhou. Im November besuchte er zudem für einige Tage Shanghai, um dort im Auftrag von Lanxess (der ehemaligen Chemiesparte von Bayer in Leverkusen) Top-Manager eines Geschäftsbereichs in Führungsfragen zu beraten.

Spieljahr von März bis Oktober geht, liegen die Lehrgänge in der spielfreien Zeit von November bis Februar. Da in den rund 35 Lehrgangstagen ein theoretischer und praktischer Lehrstoff verarbeitet wird, der Lehrgang des DFB auf neun Monate verteilt wird, sind sie sehr kompakt und anstrengend für die Teilnehmer. Intensiv ist es auch für Stefan Lottermann, der täglich insgesamt vier Theorie- und Praxiseinheiten von rund acht Stunden Gesamtlänge vorzubereiten und durchzuführen hat.

Für unseren Vizepräsidenten steht der Spaß an der Ausbildung im Vordergrund: „Mir macht

wonnen hat.“

**Die Auslandseinsätze sind immer wieder etwas Besonderes**

Stefan Lottermann ist als Lehrgangsleiter für die Inhalte, die Dozenten und die Prüfung der Teilnehmer verantwortlich. Allerdings betont er, „dass alles gut zu bewerkstelligen, da die Chinesen wirklich bemüht und fähig sind, professionelle Bedingungen zu schaffen und höchsten Ansprüchen zu genügen.“ Sein letzter Lehrgang Ende vergangenen Jahres führte ihn nach Hangzhou, einer ehemaligen Kaiserstadt mit sie-

ein Schwimmbad sowie Spielfelder für Basketball, Tennis und Futsal. Beeindruckend ist das Fußballinternat mit Vereins-eigener Grund- und Mittelschule. In mehreren Apartmenthäusern mit rund 100 Wohnungen sind alle Jugendspieler, Trainer, Lehrer und Angestellten des Vereins bestens und sehr großzügig untergebracht. Auch das Verwaltungsgebäude mit zwei eigenen Kantinen für Spieler und Offizielle lässt an Großzügigkeit nichts vermissen und repräsentiert für Stefan Lottermann „mehr als europäischen Durchschnitt“.

Für unseren Vizepräsidenten sind die Auslandseinsätze



es viel Freude, wissbegierige Trainer mit den Vorstellungen, Inhalten und Vorgehensweisen in modernen Fußball vertraut zu machen. Dies ist deutlich anders als im DFB-Lehrgang, in dem vor allem viele der namhaften Exprofis eher großzügig mit dem Wissen und der Erfahrung der Dozenten umgehen.

**Als Lehrgangsleiter in China, Korea, Malaysia und Australien tätig**

Aber wie dürfen wir uns seine Tätigkeit für den chinesischen Fußballverband vorstellen? Die Trainer, die er ausbildet, sind alle im Besitz der A-Lizenz sowie als Trainer für Proficlubs, Landesverbände (Provinzen) oder die CFA tätig. Da in China das

ben Millionen Einwohnern rund 200 km südwestlich von Shanghai. Gastgeber war mit dem Greentown FC ein Spitzenclub der chinesischen Super League, der in der letzten Saison in der asiatischen Champions League spielte und vor Weihnachten Takeshi Okada, den bis 2010 erfolgreichen Head Coach der japanischen Fußballnationalmannschaft, für die neue Saison verpflichtet hat. Das Vereinsgelände verfügt über acht Rasenplätze und einen Kunstrasen, alle in bester Qualität. Dazu gehören eine große Sporthalle,

als Trainer und Berater „immer wieder Höhepunkte seines beruflichen Lebens“ und bieten darüber hinaus genügend Möglichkeiten, Land und Leute kennen zu lernen. Diese Gelegenheiten nutzt er wann immer möglich auch zusammen mit seiner Frau Kerstin, die ihn auf einigen seiner Auslandseinsätze begleitet hat. So gesehen dürfen wir gespannt sein, wohin es unseren Vizepräsidenten Stefan Lottermann in Zukunft noch überall hin verschlägt.

### Erfreulich viele Eintracht- „Jung-Schiris“

(hjk/hv). Ohne die „Schiris“ wäre die Sportart „Fußball“ nicht durchführbar. Das wird allzuoft von Spielern, Zuschauern, Trainern und Betreuern vergessen, deren subjektiver Unmut über Entscheidungen sich in verbalen Attacken bis hin zu körperlicher Bedrohung äußert. Vergessen wird die Einsicht darin, dass auch Schiedsrichter wie Spieler und Trainer nur fehlbare Zeitgenossen sind. Oft fehlt auf und an unseren Spielfeldern der gebotene Respekt vor Amt und Person der Unparteiischen.

Um so mehr muss man den Hut ziehen vor den Sportkameraden, die über viele Jahre das Schiedsrichteramt ausüben und gerade auch vor jungen Menschen, die sich für den Start in eine Schiedsrichter-Laufbahn entscheiden.

Für die Wetzlarer Eintracht sind in dieser Runde acht Sportkameraden, darunter mit Katharina Find auch eine junge Frau, als Schiedsrichter aktiv. Die alten „Haudegen“ Fritz Makowsky und Bernd Find (in 37 Jahren rund 1500 Spiele geleitet) freuen sich, dass hinter ihnen eine junge Generation nachrückt: Burak Yoldaser (17), Daniel Vonthin (16), Katharina Find (20), Mustafa Yaman, CeCe Hamdullah und Marius Löhr. Wie Marius Löhr (Kreisoberliga-Team) sind Katharina Find (Verbandsliga-Mannschaft der Frauen), Mustafa Yaman und Daniel Vonthin (beide B-Jugend) auch selbst aktive Spieler.

Einsteigen in die Schiedsrichter-Laufbahn kann man ab 12 Jahren, mit 14 zählt man zum Kontingent seines Vereins. Der nächste Anfängerlehrgang findet übrigens vom 21. bis 31. Januar in Wetzlar-Nauborn statt, Anmeldung bis 14. Januar möglich, Näheres dazu bei Heinrich Vonthin (06441- 782343 oder 0151-18345509

### Eintracht-Zweite will ins gesicherte Mittelfeld

(hjk). Sehr zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf sind Trainer Steffen Georg und Teamchef Henrik Lehnhardt: Mit 26 Punkten aus 19 Spielen auf Platz 11 in der Kreisoberliga West haben die Georg-Jungs als Aufsteiger bis jetzt Klassenreife bewiesen.

Insbesondere die letzten Spiele vor der Winterpause gegen die Vorder-Platzierten Mannschaften Aßlar und Spartak Wetzlar sowie der Sieg gegen Tabellenführer Frohnhausen haben das eindrucksvoll bestätigt. „Spielerisch können wir in der Klasse mithalten. Die Art, Fußball zu spielen, mit Freude, Kampf und Leidenschaft, begeistert mich an meinen Jungs. Und die Leistung bringen sie, auch wenn wir auf dem Zahnfleisch gehen“, blickt Georg auf das Jahr zurück.

Teamchef Henrik Lehnhardt ergänzt: „Leider konnten wir nicht wie gewohnt aus verschiedenen Gründen auf Spieler aus dem Kader der Ersten zurückgreifen und waren so häufig gezwungen, bereits A-Jugendliche einzusetzen, so dass in entscheidenden Spielphasen natürlich auch Routine und Erfahrung fehlten. Der eine oder andere Punkt mehr wäre sonst noch möglich gewesen bei einer nicht so dünnen Personaldecke. Lehnhardt gibt sich zuversichtlich: „Wir werden in der Winterpause unseren Kader in der Breite zumindest noch verstärken, so dass sich über den Klassenerhalt hinaus eine realistische Perspektive ergibt, am Saisonende im gesicherten Mittelfeld zu stehen“.

**Millionengewinne. Jeden Mittwoch. Jeden Samstag.**

**„Eine Million gewinnen? Warum nicht.“**



**Nur wer mitspielt kann gewinnen.**

**LOTTO**  
**6 aus 49**

Spielteilnahme ab 18 Jahren. LOTTO kann süchtig machen.

Rat und Hilfe unter: [www.spielen-mit-verantwortung.de](http://www.spielen-mit-verantwortung.de). Infotelefon: 0800 1 372700.